Anregung

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2025/01847**
Datum: 20.10.2025
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.10.2025	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Sicherheit von Radwegen in der Dunkelheit

Es ist selbstverständlich, dass Autofahrer:innen bei Dunkelheit durch reflektierende Verkehrsschilder, gut sichtbare Baustellenkennzeichnungen und sichere Abstellplätze geschützt werden. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer:innen zu gewährleisten.
Im Gegensatz dazu besteht auf unseren Radwegen noch deutlicher Nachholbedarf. Radfahrer:innen sind bei Dunkelheit besonders gefährdet, da sie oft schlechter sichtbar sind und Hindernisse oder Baustellen nicht frühzeitig erkennen können. Das führt zu einem erhöhten Risiko für Unfälle und Gefahrensituationen, die letztlich über Gerichtsverfahren auch die Stadtkasse belasten können.
Es ist daher notwendig, die Sichtbarkeit und Sicherheit auf Radwegen aufgrund der Verkehrssicherungspflicht deutlich zu verbessern, um eine gleichberechtigte Behandlung aller Verkehrsarten zu gewährleisten. Radfahrer:innen sollen genauso gut geschützt werden wie Autofahrer:innen. Das bedeutet, dass Hinweise, Absperrungen und Hindernisse bei Dunkelheit ebenso gut sichtbar sein müssen, um Unfälle zu vermeiden.
Ein weiterer wichtiger Punkt ist die frühzeitige Ankündigung von Baustellen und die sichere Abstellung von Baufahrzeugen. So können Radfahrer:innen rechtzeitig reagieren und Gefahren vermeiden. Regelmäßige Kontrollen der Radwege sind ebenfalls notwendig, um mögliche Gefahrenquellen frühzeitig zu erkennen und zu beseitigen.
Nur durch verbindliche Regeln, klare Sichtbarkeit und kontinuierliche Überprüfung kann die Sicherheit auf unseren Radwegen nachhaltig verbessert werden. Das ist im Sinne aller Verkehrsteilnehmer:innen und trägt zu einer sicheren, umweltfreundlichen Mobilität in Halle bei.

Vor diesem Hintergrund regen wir an, Baustellen auf Radwegen mindestens zwei Wochen vorher im Baustellenkalender der Stadt anzukündigen und insbesondere bei Dunkelheit oder Dämmerung durch geeignete Maßnahmen – etwa Beleuchtung und reflektierende Markierungen – eindeutig kenntlich zu machen. Baufahrzeuge sollten analog zu den Vorgaben im Straßenverkehr so abgestellt werden, dass eine Gefährdung von Radfahrenden ausgeschlossen wird.
Ebenso regen wir an, dass bei der regelmäßigen Befahrung und Kontrolle der Sicherheit der Radwege (beispielsweise im Zuge der Reinigung der Radwege) die Befahrung

fotodokumentiert und diese Dokumentation der Öffentlichkeit auf digitalem Wege zur Verfügung gestellt wird.
Abschließend regen wir an, dass Verkehrsschilder, die den Radverkehr betreffen, so aufzustellen sind, dass sie für Radfahrende frühzeitig und gut erkennbar sind. Die Platzierung soll dabei möglichst neben dem Radweg erfolgen, um eine klare Sichtbarkeit zu gewährleisten und den Radverkehr nicht durch Hindernisse im Fahrbereich zu beeinträchtigen.

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert
Stellvertretende Vorsitzende
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)